

Neustrukturierung und Erhöhung der DMV-Mitgliedsbeiträge

Jürg Kramer, Schatzmeister der DMV

In diesem Beitrag wird in Vorbereitung der diesjährigen DMV-Jahrestagung in Erlangen ein Vorschlag für eine Neustrukturierung der DMV-Mitgliedsbeiträge vorgestellt, der auf der Mitgliederversammlung in Erlangen diskutiert und zur Abstimmung gestellt werden soll. Er könnte zum 1. Januar 2009 in Kraft treten. Das DMV-Präsidium hat die entsprechende Vorlage in seiner Sitzung vom 24. Mai 2008 einstimmig verabschiedet.

Die Vorlage sieht auch eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Dies erscheint dem DMV-Präsidium angesichts der gesteigerten Aktivitäten und vielfältigen Initiativen der DMV nötig und angebracht. Die Mitglieder der DMV haben zuletzt auf ihrer Versammlung anlässlich der Jahrestagung 2003 in Rostock eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Auf den Mitgliederversammlungen der Jahrestagungen in Bonn 2006 und Berlin 2007 wurde über die Vorüberlegungen und die vorbereitenden Arbeiten zur Veränderung der Beitragsstruktur informiert.

1 Ausgangslage

Die Mitgliedsbeiträge der DMV sind seit dem 1. Januar 2004 wie folgt festgelegt:

Art der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag
Reguläre Mitglieder	46,- EUR
Reziprozitätsmitglieder	23,- EUR
Doppelmitglieder	37,- EUR
Ehepaare	69,- EUR
Senioren (West)	34,- EUR
Senioren (Ost)	15,- EUR
Studierende ¹	15,- EUR
Fachinformationsmitglieder	200,- EUR
Institutionelle Mitglieder ²	100,- EUR

¹ Studierende müssen keine Zeitschrift beziehen.

² Bei den Institutionellen Mitgliedern ist der Bezug des *Jahresberichts der DMV* im Mitgliedsbeitrag beinhaltet.

Dazu kommt für jedes Mitglied (mit Ausnahme der Studierenden) die Pflicht, mindestens eine Zeitschrift zu beziehen. Dabei kann zwischen dem *Jahresbericht der DMV*, den *Mathematischen Semesterberichten* und dem *Journal für Mathematikdidaktik* ausgewählt werden. Die jährlichen Preise für diese drei Zeitschriften gestalten sich gegenwärtig wie folgt:

Jahresbericht der DMV	23,- EUR
Mathematische Semesterberichte	22,- EUR
Journal für Mathematikdidaktik	21,- EUR

2 Neustrukturierung

Wie an den Mitgliederversammlungen in Bonn und Berlin ausgeführt wurde, ist es nach Ansicht des DMV-Präsidiums sinnvoller, die Beitragsstruktur dahingehend zu verändern, dass im Mitgliedsbeitrag der Bezug einer der drei o.g. Zeitschriften inbegriffen ist. Damit würde der gegenwärtige „Pflichtbezug“ einer Zeitschrift entfallen. Natürlich stellt dies in der Gesamtbilanz ein Nullsummenspiel dar, allerdings wird durch diese Maßnahme nach Auffassung des DMV-Präsidiums die Aussendarstellung der finanziellen Verpflichtungen im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der DMV deutlich verbessert.

Bei einer entsprechenden Neustrukturierung der Mitgliedsbeiträge stellt sich aber das Problem, dass die Jahreskosten für die drei Zeitschriften gegenwärtig unterschiedlich hoch ausfallen. In Verhandlungen mit dem Springer-Verlag und dem Vieweg+Teubner Verlag konnte

im Hinblick auf eine Neukonzeption der DMV-Mitgliedsbeiträge vereinbart werden, dass für die *Mathematischen Semesterberichte* und den *Jahresbericht der DMV* die Preise bzw. Preissteigerungen in den kommenden fünf Jahren wie folgt gestaltet werden:

Jahr	Jahreskosten
2009	23,00 EUR
2010	23,50 EUR
2011	24,00 EUR
2012	24,50 EUR
2013	25,00 EUR

Die Jahreskosten für das *Journal für Mathematikdidaktik* sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beitrags noch nicht festgelegt, da gegenwärtig noch Verhandlungen zwischen dem Vieweg+Teubner Verlag und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik im Gange sind. Wie auch immer die Preisgestaltung für diese Zeitschrift ausfallen wird, so wird diese das Preisgefüge nicht entscheidend beeinflussen, da gegenwärtig ca. 100 von rund 3 400 Mitgliedern diese Zeitschrift beziehen. Für die Betroffenen wird selbstverständlich ein eventuell tiefer Zeitschriftenpreis angerechnet werden.

Die neue Beitragsstruktur soll nun also einerseits den jetzigen Mitgliedsbeitrag umfassen als auch die Kosten für den Bezug einer Zeitschrift einschließen. Da es erfahrungsgemäß bei der Festlegung von Mitgliedsbeiträgen sinnvoll ist, in Zeiträumen von rund fünf Jahren zu denken, liegt es aufgrund der von den Verlagen angekündigten Entwicklung der Zeitschriftenpreise nahe, den Mittelwert von 24,- EUR in unserer Kalkulation zugrunde zu legen.

3 Ausgabensteigerung

Wie in der Überschrift und der Einleitung angedeutet, sind seit der letzten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge fünf Jahre vergangen, in denen die Preise inflationsbedingt zum Teil erheblich gestiegen sind. Diese Entwicklung ist auch bei den Ausgaben der DMV nicht spurlos vorbeigegangen. Darüber hinaus hat die DMV in den vergangenen Jahren zusätzliche Mittel investiert, um dadurch in der Öffentlichkeit an Sichtbarkeit zu gewinnen. Dieses Investment – das darf an dieser Stelle vorweggenommen werden – hat sich bei der Ausrichtung des *Jahres der Mathematik* bereits mehrfach ausgezahlt, es sei in diesem Zusammenhang beispielsweise an das finanzielle Engagement der *Deutsche Telekom Stiftung* hingewiesen.

Um die zum Teil deutlich gestiegenen bzw. neuen Ausgaben transparent darzustellen, werden diese in der nachfolgenden Tabelle den Ausgaben gegenübergestellt, die anlässlich der letzten Beitragserhöhung in den *Mitteilungen* (Heft 2/2003, Seiten 8–9) abgedruckt wurden (hierbei werden die aktuellen Kostenbezeichnungen verwendet, welche sich zum Teil leicht von den damaligen Bezeichnungen unterscheiden; die Beträge werden auf 50,- EUR aufgerundet):

Ausgaben (in EUR)	2004	2008
Mitteilungen	50.000,-	65.000,-
Gehaltskosten	41.200,-	56.100,-
Steuern	2.000,-	7.000,-
Miete/Betriebskosten	2.350,-	2.400,-
Tagungs-/Reisekosten	10.000,-	17.000,-
Vorschuss für Jahrestagungen	2.500,-	5.000,-
Bürokosten	7.000,-	7.000,-
Porto-/Bankgebühren	3.700,-	7.500,-
Mitgliedsbeiträge	6.500,-	7.950,-
Internet-Auftritt	3.600,-	15.000,-
Gauß-Vorlesung	3.000,-	6.500,-
Neugestaltung DMV-Server	3.000,-	15.000,-
Medienpreise ³	2.000,-	12.000,-
Werbung	9.000,-	4.400,-
Jahr der Mathematik	-	10.000,-
Sonstiges	1.600,-	5.000,-
Total	147.450,-	242.850,-

Die einzelnen Posten bedürfen sicherlich eines Kommentars: Die erhöhten Kosten bei Druck und Versand der *Mitteilungen* sind einerseits durch eine Steigerung der Qualität (Graphik und Druck) als auch durch die hälftige Kofinanzierung der Druckkosten zugunsten der *Österreichischen Mathematischen Gesellschaft* als auch der *Gesellschaft für Didaktik der Mathematik* bedingt. Die Steigerung der Gehaltskosten ist wesentlich durch die Finanzierung zusätzlicher Arbeitskräfte in der Geschäftsstelle bzw. zur Unterstützung des Präsidenten und Vizepräsidenten bedingt, welche durch den erhöhten Arbeitsaufwand zu erklären ist. Die Tagungs- und Reisekosten der Präsidiumsmitglieder als auch die Portokosten sind in diesem Jahr wegen des *Jahrs der Mathematik* außergewöhnlich hoch; im Normalfall wären bei diesen beiden Posten rund 30%-ige Kostensteigerungen zu vermerken. Die von der DMV zu leistenden Mitgliedsbeiträge gestalten sich gegenwärtig wie folgt:

Vereinigung	Mitgliedsbeitrag
ASIIN	2.550,- EUR
EMS	2.000,- EUR
GMF	50,- EUR
IMU	1.435,- EUR
IuK	100,- EUR
MFO	1.530,- EUR
MINT	250,- EUR

Für Internet-Auftritt und Neugestaltung des DMV-Servers werden in diesem Jahr erheblich

³ Im Jahr 2004 wurden 9.400,- EUR für den Medienpreis ausgegeben, so dass die damals mit 2.000,- EUR veranschlagte Summe nicht zutreffend ist.

Mittel investiert. Allerdings werden diese Investitionen teilweise durch das großzügige Sponsoring der *Münchner Rück* in Höhe von 35.000,- EUR (incl. Steuern) finanziert. Unter dem Stichwort „Medienpreise“ verbergen sich schließlich der *Medienpreis* (4.000,- EUR), der *Journalistenpreis* (1.000,- EUR) und der *Cartoonpreis* (1.000,- EUR) der DMV sowie die Finanzierung der Reisekosten der Preisgewinner und eines Empfangs aus Anlass dieser Preisverleihungen; die Vergabe dieser Preise findet allerdings nur in Abständen von 2–3 Jahren statt, so dass die Kosten sich entsprechend über mehrere Jahre verteilen. Für das *Jahr der Mathematik* sind 10.000,- Euro eingeplant. Um die in diesem Jahr angeschobenen Aktivitäten, wie z. B. das Redaktionsbüro oder den Abiturpreis, in den kommenden Jahren weiterzuführen, scheint es bei der gegenwärtigen Planung angemessen zu sein, künftig einen Betrag in derselben Höhe einzuplanen; es darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass die Hauptlast bei der Finanzierung des Redaktionsbüros oder des Abiturpreises bei Sponsoren liegen wird.

4 Neuer Mitgliedsbeitrag

Setzt man die Ausgaben aus dem Jahr 2004 in Höhe von 147.450,- EUR mit den Ausgaben, die in diesem Jahr voraussichtlich anfallen und rund 242.850,- EUR ausmachen werden, ins Verhältnis, so ergibt sich (unter Beachtung der obigen Ausführungen) eine Steigerung der Ausgaben von rund 50–60 %. Diese Steigerung kann zu einem großen Teil durch die nicht erhebliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um rund 50 % zum 1. Januar 2004 aufgefangen werden. Um allerdings die restlichen Kostensteigerungen auszugleichen, bedarf es zusätzlicher Einnahmen. Dies ist auch vor dem Hintergrund gerechtfertigt, dass die im *Jahr der Mathematik* angestoßenen Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit fortgeführt werden sollen und kon-



sequenterweise auch weiterfinanziert werden müssen. Aus diesem Grund hat das Präsidium in seiner Sitzung vom 24. Mai 2008 eine 10%ige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Rechnet man zu den um 10% erhöhten gegenwärtigen Mitgliedsbeiträgen noch die 24,- EUR für die Zeitschrift dazu, so erhält man nach Rundung die folgenden neuen Beitragssätze:

Art der Mitgliedschaft (inkl. Mitteilungen und eine Zeitschrift)	Neuer Mitglieds- beitrag	Exakter Betrag
Reguläre Mitglieder	75,- EUR	74,60 EUR
Reziprozitätsmitglieder	50,- EUR	49,30 EUR
Doppelmitglieder	65,- EUR	64,70 EUR
Ehepaare	100,- EUR	99,90 EUR
Senioren (West)	60,- EUR	61,40 EUR
Senioren (Ost)	40,- EUR	40,50 EUR
Studierende ⁴	16,- EUR	16,50 EUR
Fachinformationsmitglieder	245,- EUR	244,00 EUR
Institutionelle Mitglieder	110,- EUR	108,70 EUR

An der Mitgliederversammlung der DMV-Jahrestagung 2008 in Erlangen schlägt das Präsidium der DMV somit den in der vorhergehenden Tabelle angegebenen neuen Mitgliedsbeitrag vor, der einerseits die im zweiten Abschnitt diskutierte neue Beitragsstruktur berücksichtigt und andererseits eine 10%ige Erhöhung des gegenwärtigen Mitgliedsbeitrags beinhaltet.⁵

Schatzmeister und Präsidium werben für die Zustimmung der Mitglieder zu dieser Neustrukturierung und moderaten Erhöhung der Beiträge.

Adresse des Autors
 Prof. Dr. Jürg Kramer
 Humboldt-Universität zu Berlin
 Institut für Mathematik
 Unter den Linden 6
 10099 Berlin
 kramer@math.hu-berlin.de

⁴ Studierende beziehen außer den *Mitteilungen* keine weitere Zeitschrift.

⁵ Für diejenigen Mitglieder, die das *Journal für Mathematikdidaktik* beziehen, wird der hier mit 24,- EUR eingerechnete Betrag entsprechend angepasst.